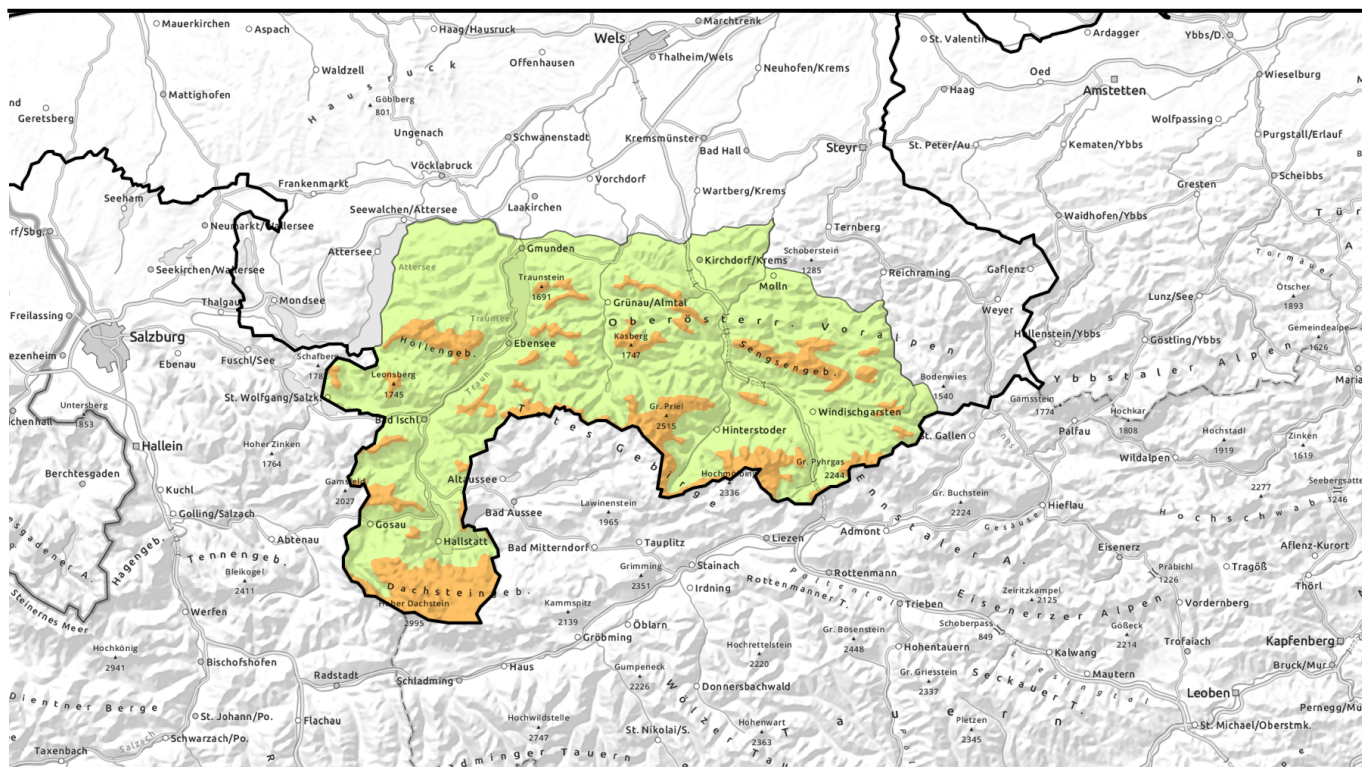


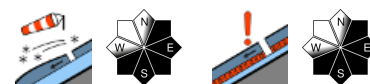
Lawinenbericht für Montag, 27.11.2023



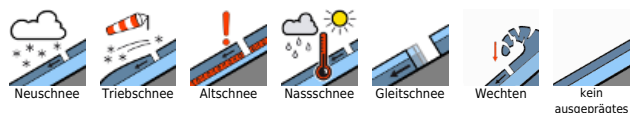
Erhebliche Lawinengefahr - älteren Tribschnee vom Wochenende und frischen Tribschnee am Dienstag beachten!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

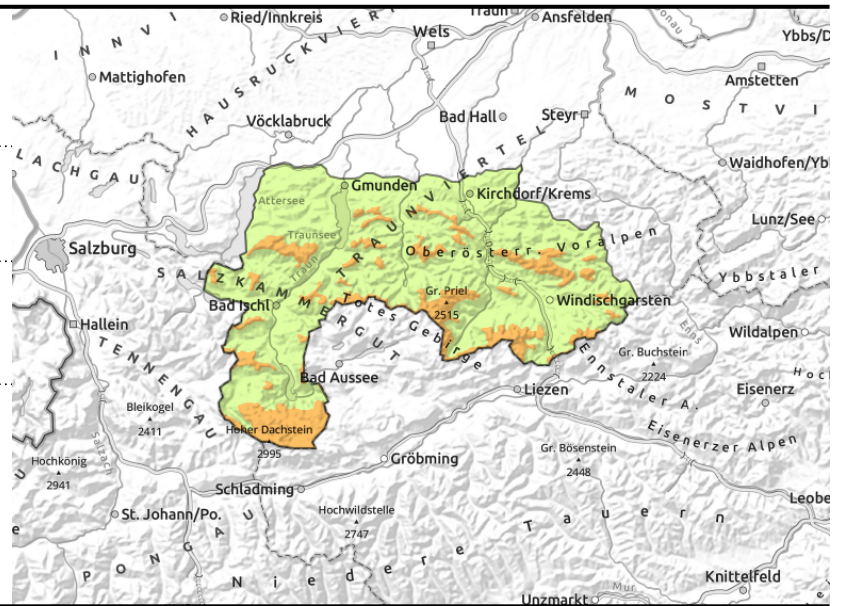
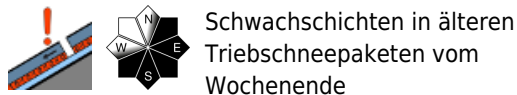
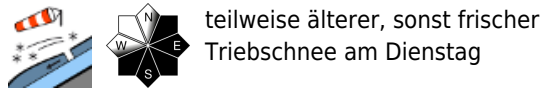
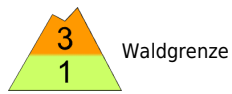


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 27.11.2023

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Über der Waldgrenze Tribschnee im Steilgelände meiden!

Über der Waldgrenze, vor allem in den Hochlagen ist die Schneeboardgefahr erheblich. Am vergangenen Wochenende haben sich durch Neuschnee und stürmischen Wind um Nordwest im Steilgelände umfangreiche Tribschneeablagerungen gebildet. Am Dienstag gibt es frischen Tribschnee durch Neuschnee und zunehmenden Wind. Ältere Verfrachtungen werden überdeckt und sind daher schwerer zu erkennen. Gefahrenstellen befinden sich vor allem in steilen eingewehten Mulden und Rinnen, sowie in kammnahen Steilhängen. Eine Auslösung von Schneeboardlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

In den mittleren Lagen ist eine rund 50 - 70 cm mächtige Schneedecke vorhanden. In den Hochlagen auch bereits über 100 cm. Am Wochenende hat starker bis stürmischer Wind umfangreiche Tribschneepakete gebildet, die auch Schwachsichten enthalten können. Die Schneedecke konnte sich schon etwas setzen. Am Dienstag gibt es durch Neuschnee bei zunehmenden Wind frischen Tribschnee, der nicht immer ausreichend bindet. Über rund 2000 m gibt es eine meist durchgehende geringmächtige verharschte Altschneesicht vom Frühwinter.

Wetter

Am Montag schirmt eine Wolkendecke die Sonne meist ab, die Berge sind aber oft frei. Der Wind ist schwach bis mäßig. In 1500 m Höhe hat es zu Mittag um -3 Grad und in 2000 m Höhe -5 Grad. Am Dienstag stecken die Berge in dichten Wolken und es schneit häufig. Der Wind um Nordwest legt im Tagesverlauf zu und ist dann stark (bis zu 70 km/h). Bis Mittwochmorgen werden 15 bis 20 cm Neuschnee erwartet. Am Mittwoch ist es kalt und es gibt einen Mix aus Wolken und Sonne. Anfangs kann es noch unergiebig schneien. In 1500 m Höhe hat es -7 Grad und in 2000 m Höhe -10 Grad. Der Wind ist schwach bis mäßig.

Tendenz

Im Steilgelände über der Waldgrenze sind weiterhin Gefahrenstellen wie Tribschnee zu beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

